

## Zimmerer/Zimmerin für Restaurierungsarbeiten

<b>Berufstyp</b>	Weiterbildungsberuf: Handwerker/in für Restaurierungsarbeiten
<b>Weiterbildungsart</b>	Weiterbildungsprüfung nach Regelungen der Handwerkskammern Teilnahme an Vorbereitungslehrgängen nicht verpflichtend
<b>Weiterbildungsdauer</b>	Unterschiedlich, je nach Bildungsanbieter und Unterrichtsform (Vollzeit/Teilzeit)



### ■ Aufgaben und Tätigkeiten

Zimmerer und Zimmerinnen für Restaurierungsarbeiten analysieren zunächst die Substanz von Balken bzw. Holzkonstruktionen, stellen Schäden, Schädlingsbefall oder Schwachstellen fest. Sie tauschen schadhafte Balken in Dachstühlen, Decken oder Fachwerkwänden aus, schnitzen Verzierungen, füllen Gefache (Zwischenraum zwischen den Balken eines Fachwerks) mit einer Mischung aus Stroh und Lehm oder mit Ziegeln aus und sichern alte Fachwerk- sowie Holzhäuser durch Abstützen und Unterfangen ab. Dabei setzen sie traditionelle Techniken, aber auch moderne Restaurierungs- und Konservierungsmethoden ein. Abschließend behandeln sie Holzoberflächen mit feuerhemmenden Anstrichen, Holzschutzmitteln gegen Schädlingsbefall oder tragen Imprägnierungen, Lasuren, Lack-schichten zum Schutz vor Witterungseinflüssen auf.

### ■ Arbeitsbereiche und -orte

#### Beschäftigungsbetriebe:

Zimmerer und Zimmerinnen für Restaurierungsarbeiten finden Beschäftigung

- in Betrieben des Zimmererhandwerks
- in Restaurierungswerkstätten
- bei Kirchenbauämtern, in Freilandmuseen oder bei Betreibern historischer Stätten

#### Arbeitsorte:

Zimmerer und Zimmerinnen für Restaurierungsarbeiten arbeiten in erster Linie

- auf Baustellen, z.T. im Freien
- in Werkstätten
- in Büroräumen

### ■ Voraussetzungen

Voraussetzung für die Zulassung zur Weiterbildungsprüfung sind in der Regel die Gesellen- oder Abschlussprüfung als Zimmerer bzw. Zimmerin sowie eine einschlägige mindestens zweijährige Berufspraxis.

## ■ Inhalte der Weiterbildung

Die Inhalte können je nach Bildungsanbieter variieren.

### Fachpraktischer Teil:

- Baugeschichte
- Materialkunde
- historische Konstruktionen
- historische Techniken und moderne Verfahren
- Bestandsaufnahme, Restaurierungsvorbereitung, Restaurierungsdurchführung
- Untersuchungsmethoden am Fachwerk, Fachwerksanierung
- gotische und barocke Dachtragwerke
- Dokumentation

### Fachtheoretischer Teil:

- Stilkunde
- Fachtechnologie
- physikalische und chemische Grundkenntnisse

## ■ Weitere Informationen



Berufe – aktuell, umfassend, multimedial



Bildung – Beruf – Arbeitsmarkt: Selbstinformation zu allen Themen an einem Ort



[www.arbeitsagentur.de](http://www.arbeitsagentur.de) – Bei den **Dienststellen vor Ort** (Startseite) kann man z.B. einen Termin für ein Beratungsgespräch vereinbaren.

